

4-Wochen-Schreibaufgabe

In den nächsten vier Wochen hast du jede Woche eine Schreibaufgabe. Am Ende suchst du die beste Geschichte aus, überarbeitest sie und gibst sie ohne Fehler ab!

Folgende Regeln gelten dafür:

- Die Reihenfolge der geschriebenen Geschichten ist egal.
- Jede Geschichte muss mindestens eine A4-Seite lang sein.
- Die Geschichte zum Abgeben wird in das Aufsatzheft geschrieben.
- Jede Woche wird eine Geschichte geschrieben, um dir die Arbeit zu verteilen.
- Kreuze auf der Übersicht an, welche Geschichte du fertig hast.

Schreibanlass 1: Abenteuer pur!

Stell dir vor, du bist ... *ein Pirat / ein Indianer / ein Kapitän / ein Ritter / ein Schatzsucher / ein Zauberer*! Welche großen Abenteuer hast du so schon erlebt? Erzähle (eines) davon!

Schreibanlass 2: Die Schreibschatzkiste

Wähle einen Gegenstand aus der Schreibschatzkiste. Erfinde eine Geschichte, in der dieser Gegenstand eine Rolle spielt! Vielleicht schreibst du die Lebensgeschichte des Gegenstands auf oder was du gern mit ihm machen würdest.

Schreibanlass 3: Vollendung

Suche dir einen der Geschichtenanfänge aus und schreibe die Geschichte weiter! Sie soll richtig interessant werden!

Tipps:

- Gute Geschichten haben eine Einleitung, einen Mittelteil und ein ordentliches Ende! Denke an die Geschichtenmaus.
- In guten Geschichten kommen schmückende Adjektive vor! (*riesengroß, federleicht, sonnengelb, spannend wie Weihnachten, gruselig wie Geister ...*)
- In guten Geschichten fängt nicht jeder Satz gleich an.
- Personen können etwas sagen oder denken – benutze die wörtliche Rede mit all ihren Satzzeichen („...“, *sagte er.*)!



Diese Geschichte habe ich schon geschrieben:

Meine Tipps für die Schreibaufgabe:

- ▶ Füllung der **Schreib-Schatzkiste** (netter Karton, Dose ...) mit Dingen, die entweder grad zum aktuellen Thema z. B. in SU passen oder mit normalen Dingen, mit denen alle was anfangen können – Schulmaterial, Küchengeräte, Spielzeuge, alles mit hohem Aufforderungscharakter. Je nach Sprach- und Wissensstand der Klasse Gegenstände und Begriffe zusammen erklären und benennen.
- ▶ **Alternative Schreibanlässe** wie Reizworte, Bildergeschichten, Erzählbänder, Erzählumschläge oder was auch immer kann natürlich die Vorschläge hier ersetzen. Am besten nutzt man auch Material, das eh in der Klasse vorhanden und evtl. bekannt ist. (Ich hab über die Jahre einen Ordner mit Bildern angelegt, aus dem ich immer gern für solche Anlässe -wie Auftrag 4 in diesem Fall- schöpfen kann.)
- ▶ Nach Möglichkeit eine **Schreibzeit** in der Schule einrichten, damit es keine „Eltern-Geschichten“ werden.
- ▶ Die **Überarbeitung** der ausgewählten Geschichte kann auf verschiedene Arten erfolgen – je nach Vorkenntnissen der Kinder: Schreibkonferenz oder Tippzettel / Kontrollkarten sind denkbar, aber auch eine Erstkorrektur durch die Lehrkraft.
- ▶ Die Tipps für eine gute Geschichte sind natürlich am besten auch an die Vorkenntnisse der Kinder und schon vorhandene Regeln anzupassen. Wer ein Plakat hat, verzichtet am besten ganz auf den extra-Zettel.
- ▶ Auf die Nutzung der **Ankreuzliste** achten und kontrollieren, ob wirklich alle 4 Geschichten geschrieben werden – erfahrungsgemäß versuchen einige, sich ums Schreiben zu drücken.

